

**Defamerone vom Burgtheater.**  
Zweite Auflage.

[25765.]

Soeben erschien in zweiter Auflage:

**Defamerone vom Burgtheater.**

Beiträge, Facsimiles und Portraits von: Carl v. La Roche. — Amalie Haizinger — Adolf Sonnenthal. — Carl Meizner. — Ludwig und Berline Sabillon. — Ernst und Helene Hartmann. — Louis Arnsburg. — Louisabeth Rödel. — Hermann Schöne. — Bernh. Baumeister. — Friedr. und Wilhelmine Mitterwurzer. — Fritz Krastel. — Antonie Janisch. — Conrad Hallenstein. — Emerich Robert. — Marie Straßmann. — Theodor Reusche. — Cesarine Kupfer. — Hugo Thimig. — Stella Hohensels. — Josefina Wessely. — Josef Lewinsky. Mit 25 Portraits. 20 Bogen Klein-Octav. In illust. Umschlag geheftet. Zweite Auflage. 2 fl. = 3 M. 60 s.

Dasselbe. Eleg. geb. Zweite Auflage. (Nur fest.) 2 fl. 50 kr. = 4 M. 50 s.

Prospecte dazu gratis.

Eine wirklich interessante literarische Gabe liegt in diesem Werke vor. Die hervorragendsten Schauspieler des Burgtheaters in Wien, deren Ansehen ein über alle Länder deutscher Zunge reichendes ist, haben sich nämlich vereinigt und, zu wohlthätigem Zwecke, erzählt jeder von ihnen, mit der Feder in der Hand, irgend ein ernstes oder heiteres Erlebnis. Wig und Schalkheit, graziöser Muthwille und ernst reflectirender Lebenssinn drängt sich in den Blättern des auf diese Weise entstandenen, hoch originellen Werkes zusammen, welches den Titel „Defamerone vom Burgtheater“ trägt und mit den Portraits und Facsimiles aller jener Künstler (25) geschmückt ist, welche an dieser Schöpfung mitgewirkt haben.

Der zum Besten des Unterstützungsvereines „Schröder“ erschienene „Defamerone vom Burgtheater“ erzielte einen in der deutschen Literatur seltenen Erfolg, indem innerhalb 8 Tage die ganze erste Auflage von dreitausend Exemplaren ausverkauft wurde. Das Interesse an diesem Buche war ein so reges, daß z. B. allein in Wien am Tage der Ausgabe über tausend Exemplare verkauft wurden, während die Bestellungen von auswärts, soweit die deutsche Zunge klingt, in Stößen hereinflatterten, Post und Telegraph in ununterbrochener Bewegung waren. Halb naß, wurden die Exemplare uns aus der Hand gerissen, ein wahrer Sturm auf dieselben gelaufen, und trotzdem die erste Buchbinderei Wiens, mit einer großen Anzahl Gehilfen, ununterbrochen die durch das Einfügen der Portraits äußerst zeitraubende Arbeit des Heftens und Bindens zu bewältigen suchte, gelang es nicht, den anstürmenden Bedarf zu decken. Ost und West, Nah und Fern bethätigten ihre Theilnahme an den Erzählungen des „Defamerone vom Burgtheater“, deren Schöpfer sich einer unbestrittenen Beliebtheit in den weitesten Kreisen erfreuen; nach Berlin und München, wo die Wiener Hofschauspieler öfters gastiren, sind z. B. ganze Ballen des „Defamerone vom Burgtheater“ gegangen. So kam es denn, daß das Buch innerhalb acht Tage bis zum letzten Exemplar vergriffen war. Der Unterstützungsverein „Schröder“ und die

schriftstellernden Schauspieler können sich des materiellen wie moralischen Erfolges freuen, und nachdem wir mehrere Druckereien Tag und Nacht gleichzeitig an der Herstellung der zweiten Auflage arbeiten ließen, ward diese innerhalb kurzer Frist vollendet, und damit wird nun wohl auch zu befriedigen sein die allgemeine Theilnahme an dem — „Defamerone vom Burgtheater“.

Wir empfehlen die neue Auflage dieses interessanten Werkes freundlich fortgesetzter Verwendung.

In Rechnung 25 %, 11/10 Expl.; baar 33 1/3 %, 7/6 Expl.

(Einband mit 20 %.)

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Baar mit 50 % u. 7/6.

Partiepreis 3 Exemplare für 45 M. baar. [25766.]

Alle festen Bestellungen wurden versandt (à cond. kann ich nicht liefern) von:

**Hochzeitsleute u. Musikanten.**

25 Originalzeichnungen  
von Hugo Kauffmann,

Dichtung in oberbayerischer Mundart  
von Karl Stieler.

Durch Lichtdruck veröffentlicht mit Text  
in geschmackvollem Buntdruck.

Preis in reicher Mappe und nobler Ausstattung 36 M.

Inhalt: 1. Auf der B'schau. 2. Jaschmarrn. 3. Hochzeitsladung. 4. Der Hennenklemmer. 5. Der Kammerwagen. 6. Böllerschüssen. 7. Die Klarinette. 8. Die Trompete. 9. Der Hornist. 10. Die Flöte. 11. Der Posaunenbläser. 12. Die C-Trompete. 13. Der Hochzeiter. 14. Die Hochzeiterin. 15. Der Ehrvater. 16. Die Ehrmutter. 17. Der Kranzleherr. 18. Die Kranzjungfer. 19. S' Bas'l. 20. Vor'm Wirthshaus. 21. S' Auftragen. 22. Der Hochzeitlader. 23. S' Ehren. 24. Der Ehrtanz. 25. S' Heimgeigen.

Ich danke den verehrlichen Geschäftsfreunden für das freundliche Interesse, welches sie auch diesem durchaus gesunden Opus entgegenbringen.

Adolf Ackermann,

Hof-Buch- u. Kunsthandlung in München,  
Maximilianstr. 2.

**Nichts unverlangt!**

[25767.]

In unserem Commissionsverlage erschien soeben:

**Das ewig Beharrliche**  
oder  
**die göttliche Einheit und der letzte**  
**Endzweck des Seins.**

Von

R. Hanke.

I.

Preis 1 M. 25 s. ord., 95 s. netto,  
85 s. baar.

Breslau, Anfang Juni 1880.

A. Gofshorsky's Buchhandlung  
(Baumgart & Rott).

**Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.**

[25768.]

**Humoristische Literatur, für die**  
**Reise-Saison zur Lager-Comple-**  
**tirung empfohlen.**

In Rechnung mit 25 % — gegen baar mit 40 %.

Barber, gebrochene Herzen. Novelletten und Skizzen aus dem Frauenleben. Brosch. 2 M. ord.

— do. In sehr elegantem Original-Leinenband 3 M. ord.

Schmidt-Cabanis, Wenn Frauen lächeln. Brosch. 3 M. ord.

— do. In elegantem Original-Leinenband 4 M. ord.

— Veilchen und Meerrettig. Ein Strauss neuer Humore. 2 M. ord.

— buntes Nichts. Heitere Skizzen und Lebenserinnerungen. 3 M. ord.

Siegmey, die Päpstin. Höchst seltsame Historie, so im 9. Jahrhundert passiret war. 3. Aufl. 3 M. ord. u. 7/6.

— Ritterschnurren vom Rhein. 3 M. ord. u. 7/6.

— Gulasch. Pikantes Wiener Frühstück. 3 M. ord. u. 7/6.

— Memoiren eines Nichtidealisten. 1 M. ord.

Vacano, Künstlerblut. Indiscretionen aus dem Theaterleben. 2 M. ord.

— u. Wickede, Essbouquet. Parfümirte Stimmungsbilder. 1 M. 50 s. ord.

1879er Champagnerschaum.

1 M. ord.

Nur baar

1878er Champagnerschaum. mit 50% und

1 M. ord.

7/6, 14/12

Fächer-Bibliothek. 3 Hefte. etc.

Eleg. cart. à 50 s. ord.

Da wir beabsichtigen, den humoristischen Theil unseres Verlages nicht weiter auszu dehnen, so sind wir gern bereit, Handlungen, die sich energisch für denselben verwenden wollen, die günstigsten Bezugsbedingungen einzuräumen.

**Für bayerische Handlungen.**

[25769.]

In unserem Verlage erschien soeben:

**Karte**

über die Ausdehnung und  
Bervollständigung

der

**Ägl. bayer. Staatsbahnen**  
**-1880.**

In offizieller Bearbeitung.

1: 800,000.

Preis: 1 M. 40 s.,

in Rechnung 25 %, gegen baar 40 %  
u. 10/12.

München.

Mey &amp; Widmayer.